



Einen 4. Platz erturnte sich die Effretikerin Mia Hodel beim Heimspiel an den Kantonalen Geräte-meisterschaften im Eselriet.

Foto: Nina Bruengger

Um Titel und Tickets für die SM

TURNEN An den 42. Zürcher Kantonalen Geräte-meisterschaften in Effretikon kürten sich Sina Flükiger (Neue Sektion Winterthur) und Mika Hodel (TV Weinigen) zu Kantonalmeistern.

Freudestrahlend konnte Sina Flükiger zuoberst aufs Podest steigen. Neben dem Sieg gabs auch den Titel und die Medaille als Kantonalmeisterin zu feiern. Diesen Titel hatte sie sich zuletzt 2014 erturnt. «Ich freue mich sehr, vor allem auch, da ich am Boden ungewohnt nervös in den Wettkampfstartete», erklärte sie.

Am Ende war dies dann auch das einzige Gerät, an dem die Winterthurerin geschlagen wurde. An den anderen Geräten erhielt sie jeweils die Höchstnote der Kategorie 7. «Am meisten freue ich mich, dass mir meine neue Reckübung immer besser gelingt, und über meine Konstanz am Sprung. An den Ringen

hätte ich etwas besser sein können, der Schritt bei der Landung des gestreckten Saltos hätte nicht sein müssen, das war wohl eher ein Reflex und unnötig», erklärte sie selbstkritisch.

Die Beste am Boden war ihre Teamkollegin Iris Stroppel, die vor Jeanine Wüest (Bauma) Silber gewann. Bei den Männern sicherte sich Mika Hodel den Titel zum dritten Mal in Serie. Marco Schwendimann (TV Neftenbach), der Zweitplatzierte der Schweizer Meisterschaften 2017 im K6, der nun im K7 turnt, konnte nicht dagegen halten. Zu gross war wohl die Trainingspause, da Schwendimann zurzeit die Unteroffiziersschule absolviert.

Besser lief es seinem Teamkollegen Mirco Möckli im K6. Er musste sich am Ende «nur» vom Urner Nino Epp geschlagen geben, er wurde Zweiter und damit bester Zürcher. Bei den Turnerinnen durfte Michelle Balogh (Flaachthal) als Dritte aufs Podest steigen, knapp dahinter auf Rang 4 klassierte sich Leana Gredig (NSW). Ebenfalls Vierte wurde Julia Flükiger (NSW) bei den Ü-22.

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde Sven Schoch (Bauma). Er siegte im K5. Tim Nüssli (Dägerlen) verpasste um fünf Hundertstel das Podest und belegte Platz 4. Der beste Wettkampf in dieser Saison glückte Lea Billeter (Neftenbach). Mit einem Total von 37,30 wurde sie Erste im K5A. Einen Top-Ten-Platz in der Kategorie 5A konnten sich gleich mehrere Turnerinnen aus der

Region sichern: Mia Hodel (Effretikon) wurde Vierte, Sarah Schudel (Neftenbach) Fünfte, Lea Hodel (Effretikon) Sechste und Lynn Furter (NSW) Siebte.

Mit diesen Resultaten sind alle einem Start an den Schweizer Meisterschaften im Herbst einen grossen Schritt näher gerückt. Die Geräte-meisterschaften galten als dritter von vier Qualifikationswettkämpfen für die SM. Der vierte wird anlässlich des Zürcher Kantonalfinals am 15. September in Rafz ausgetragen. Die Schweizer Meisterschaften finden am 27./28. Oktober in Winterthur (Turnerinnen) beziehungsweise 10./11. November in Biasca (Turner) statt.

Der Nachwuchs ist weiblich

In den Nachwuchskategorien K1 bis K4 ist die Teilnehmerzahl der

Mädchen um ein Vielfaches höher als bei den Knaben. So nahmen bei den Jüngsten im K1 357 Mädchen teil und bei den Knaben deren 66. Für goldene Glanzpunkte in den Nachwuchskategorien sorgten einmal mehr die Turnerinnen der Geräte-riege Flaachthal: Im K4 siegte Gioia Berni, im K3 Shania Fehr, im K2 Fiona Walt und im K1 Liel Von Reitzenstein.

Nicht zuletzt die grosse Teilnehmerzahl macht das Durchführen dieser kantonalen Geräte-meisterschaften zu einer organisatorischen Meisterleistung. Der Turnverein Effretikon, der den Anlass alle zwei Jahre und in diesem Jahr zum elften Mal organisierte, meisterte unter der Führung von Marc Bachofner die Herausforderung bravurös.

Renate Ried